

RESPEK-TIERE IM NATURPARK



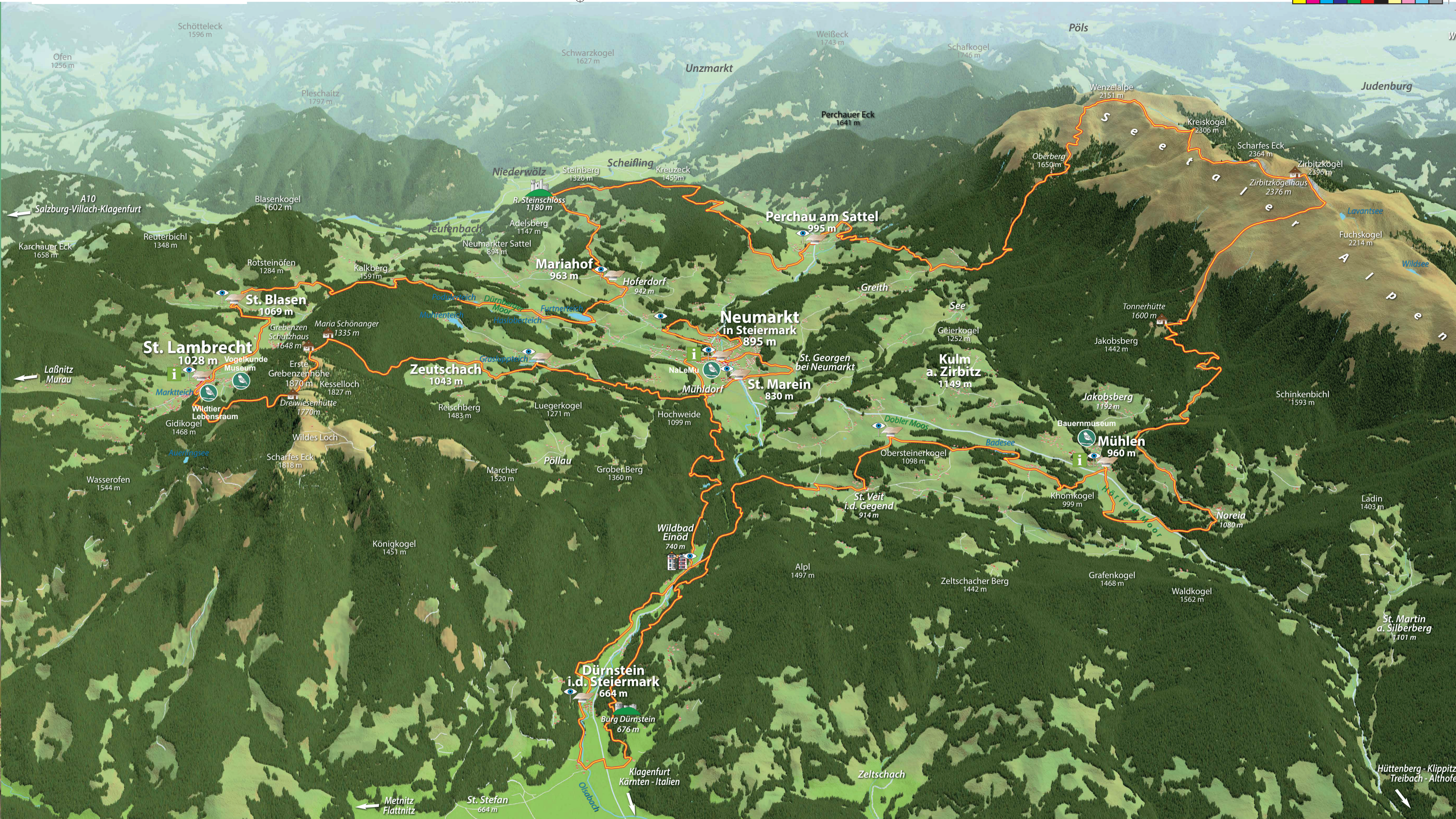
Im Frühling ist die Hauptsetz- und -brutzeit vieler Wildtiere. Da Jungtiere oft recht schutzlos gegenüber Beutegreifern sind, ist in den ersten Lebenswochen mit hohen Ausfällen zu rechnen. Umso wichtiger ist es, dass wir auf Hunde achtgeben!

Alljährlich häufen sich im Frühjahr Anfragen zum Aufziehen „gefundener“ und „verwaister“ Wildtiere. Von Singvögeln über aus dem Nest gefallene Tag- und Nachtgreife bis zu angemähten Rehkitzen oder (meist vermeintlich) verwaisten Hirschkalbern und Gamskitzen reicht die Palette der Tierfindlinge.

Viele Wildtiere, wie Rehgeißen und Häsinnen, legen ihre Jungen in den ersten Tagen ab und suchen sie nur zum Säugen auf. Häsinnen säugen ihre Junghasen nur ein- bis zweimal täglich! Auch noch flugunfähige Vogeljunge, die nicht mehr ins Nest zurück können, werden von den Eltern weiter gefüttert, vorausgesetzt man nähert sich nicht!

Hier findet ihr einen beispielhaften Überblick zum Nachwuchs einiger Wildtiere.

Wildtier	Hauptsetz- oder -brutzeit	Anzahl (meist)
Reh	Mai, (April bis Juni möglich)	1-2, selten 3 Kitze
Gamswild	Mai, Juni	1 Kitze
Rotwild	Ende Mai, Juni	1 Kalb
Auer- & Birkhuhn	Mai bis Juli, Bodennest	4 bis 12 Eier
Feldhase	2 bis 3 Würfe/Jahr	1 bis 3
Schneehuhn	Juni bis August, Bodennest	5 bis 10 Eier



NATURPARK KULINARIK



Im Naturpark ist der Genuss zu Hause! Liebhaber der urig steirischen Küche kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Gault-Millau Feinschmecker. Die Regale der Hof- und Heimatläden sind gefüllt mit regionalen und saisonalen Köstlichkeiten.

„Landschaften voller Lebensräume“ – diese Kulturlandschaften in den Naturparken können nur erhalten bleiben, wenn sie von Bäuerinnen und Bauern nachhaltig und extensiv bearbeitet und gepflegt werden. Ein besonders wertvolles Beispiel sind Streuobstwiesen mit ihren alten Obstsorten, aus denen durch schonenden Anbau besondere Produkte entstehen, und die Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die hier leben können.

Naturpark Spezialitäten
Sind Köstlichkeiten aus den Naturparken, deren Erzeugung auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, besondere Tier- und Pflanzenarten schützt und so die charakteristische Landschaft erhält.

Fruchtiges vom Baum auf den Tisch

Streuobstwiesen bleiben nur erhalten, wenn sie gepflegt und genutzt werden. Je nach Geschmack, Lagerfähigkeit, Gerbstoffgehalt etc. eignen sich die unterschiedlichen Sorten besonders gut für den Frischverzehr (Tafelobst) oder zum Pressen und Backen (Wirtschaftsobst). In unserer Rezeptsammlung „Streuobst“ finden sich 16 Rezeptideen zum Thema Streuobst unter dem Motto: „Alte Sorten essen - Streuobst-Vielfalt erhalten!“

Wo finde ich die Hof- und Heimatläden?

www.natura.at/kulinarik



Die Rezeptsammlung findet ihr auf www.natura.at/stroui

EIN HERZ FÜR DIE NATUR

„Man liebt nur, was man kennt und man schützt nur, was man liebt“ (Konrad Lorenz). Daher ist es uns ein großes Anliegen, Gäste und Einheimische in die Geheimnisse der Natur einzuweißen und ihr Herz für die Natur zu öffnen.

Naturvermittlung

Egal ob Sie die Bergpersönlichkeiten Zirbitzkogel (2.396 m) oder Grebenzen (1.892 m) erkunden, in das geheimnisvolle Leben der Moore eintauchen, das Zusammenspiel in Wald und auf der Wiese enträtseln oder unter die Oberfläche der glasklaren Bäche, Teiche und Seen blicken, unsere NaturparkführerInnen ergründen gemeinsam mit Ihnen die Geheimnisse der Natur. Faszinierende Ein- und Ausblicke in den Naturpark und darüber hinaus inklusive.

Lesen im großen Buch der Natur

Einen Schritt weiter gehen wir beim NaturLesen. Hier wird das tiefere Verstehen der Natur mit Ihren Zusammenhängen und auf verschiedenen Wahrnehmungsebenen angeregt. So wird eine Pflanze beispielsweise nicht nur benannt und ihre Wirkungsweise erklärt, sondern auch mit allen Sinnen betrachtet und wahrgenommen. Das Zusammenspiel mit den anderen Pflanzen und Elementen in der Umgebung spielt hier ebenso eine Rolle wie auch ihre Wuchsform und die seelische Wirkung der Pflanze auf die Menschen. Ein längeres Verweilen und ein „Dranbleiben“ ist da ganz wesentlich.

Du möchtest wissen, welche Touren aktuell an geboten werden? Hier findest du mehr: www.natura.at

GEFÜHRTE WANDERUNGEN 2022

Wanderung im Hörfeldmoor | MÜHLEN

Von gefrässigen Pflanzen & hoch spezialisierte Schmetterlingen. Lerne die Schönheiten kennen wie die Türkenbundlilie, das Gefleckte Knabenkraut und den gefrässigen Rundblättrigen Sonnentau!
WANN? 23.6. | 14.7. | 4.8. | 25.8. | 15.9. 09:30 Uhr - 13:30 Uhr
WO? **Camping am Badese, Hitzmannsdorf 2 · 8822 Mühlen**
INFO? ca. 4 Stunden inkl. Einkehr

Grebenzen - der blühende Almgarten | ST.LAMBRECHT

Saftige Almwiesen, atemberaubende Ausblicke und duftende Blumenraritäten begleiten dich am Weg. Gemeinsam mit einem fachkundigen Naturparkführer wird das geologische Highlight der Region Murau erkundet!
WANN? 15.6. | 7.7. | 28.7. | 18.8. | 08.9. | 6.10. 09:30 Uhr - 15:30 Uhr
WO? **Parkplatz Pabstn, Pabstn 4 · 8813 St.Lambrech**
INFO? ca. 6 Stunden inkl. Wandertransfer und Einkehr

Wanderung zu den Ursprungsquellen | NEUMARKT

Die idyllische Pöllau mit ihren Waldwegen ist der ideale Ausgangspunkt für eine spannende Waldwanderung. An der Ursprungsquelle Kraft und Wasser tanken und die Natur auf sich wirken lassen.
WANN? 9.6. | 30.6. | 21.7. | 11.8. | 1.9. 09:30 Uhr - 13:30 Uhr
WO? **Buschenschank Zeischl · 8820 Pöllau**
INFO? Rundwanderweg ca. 4 Stunden

Waldwanderung zum Mühlsteinboden | KARCHAU

Panoramawanderung über den Reuterkogel, Panoramablicke ins Murtal inklusive zum Wallfahrtsort Mühlsteinboden. Botanische Highlights begleiten uns am Weg.
WANN? 27.7. | 24.8. 09:30 Uhr - 13:30 Uhr
WO? **Alpengasthof Moser, Karchau 8 · 8813 St. Lambrecht**
INFO? Rundwanderweg ca. 4 Stunden

Wanderung auf 's Steinschloss | TEUFENBACH

Die höchstgelegene Burgruine der Steiermark ragt hoch über dem Murtal und zeugt von vergangenen Tagen. Nachhaltige Anreise mit der Bahn!
WANN? 6.7. | 17.8. 10:30 Uhr - 14:30 Uhr
WO? **Parkplatz Bahnhof Teufenbach, Teufenbach 215 · 8833 Teufenbach**
INFO? ca. 4 Stunden | Optional mit Burgführung

Bergwanderung Zirbitzkogel | MÜHLEN

Bei einer beeindruckenden Bergwanderung im Europaschutzgebiet auf den Zirbitzkogel und zum Scharfen Eck erfahren wir Interessantes über Fauna und Flora in diesem Gebiet.
WANN? 8.7. | 15.7. | 22.7. | 29.7. | 26.8. 09:00 - 15:00 Uhr
WO? **Parkplatz Tonnerhütte, Jakobsberg 2 · 8822 Mühlen**
WAS KOSTET'S € 20,- pro Person

Vom Blümchensex zum Insektenmacho | NEUMARKT

Wusstest ihr, dass manche Blumen Insekten täuschen um bestäubt zu werden, dass ein Schmetterling eine bestimmte Pflanze und eine bestimmte Ameisenart zur Fortpflanzung braucht. Über das und vieles mehr werden wir uns unterhalten, staunen und zweitweise schmunzeln.
WANN? 20.6. | 27.6. | 11.7. 09:30 - 13:00 Uhr
WO? **NaLeMu, Hauptplatz 1 · 8820 Neumarkt**
WAS KOSTET'S € 15,- pro Person

Museumstour durch's NaLeMu

Kleine und Große Naturwunder gemeinsam im Mitmach Museum entdecken. Immer einen Besuch wert!
WANN? auf Anfrage
WO? **NaLeMu Neumarkt, Hauptplatz 1 · 8820 Neumarkt**
WER? **Team der MuseumsführerInnen**

NATURPARK EMPFEHLUNGEN 2022

Hummeln im eigenen Garten fördern | St.Blasen

Für das Überleben der Hummeln ist neben dem Auffinden von Nahrung auch das Vorhandensein von Nistmöglichkeiten wesentlich. Hier erfahren Sie über Möglichkeiten, Hummeln im eigenen Garten anzusiedeln und artgerecht zu fördern.
WANN? Freitag, 22. Juli 2022 14:00 bis 18:00 Uhr
WO? „Schilcherhof“ Fam. Plank, Am Kalkberg 8 · 8812 St. Blasen
WER? **Kathrin Grobbauer**

Waldbaden

Das sanfte Grün der Bäume, der frische Duft der Waldluft, der weiche Gang durch das Moos und das Zwitschern der Vögel – beim Waldbaden tauchen wir gemeinsam und auf eine ganz spezielle Art und Weise ein in die Atmosphäre des Waldes.
WANN? 31.5. | 14.6. | 28.6. | 12.7. | 26.7. | 9.8. | 23.8. | 13.9. | 20.9. | 4.10. | 18.10
WO? **im Naturpark 10:00 - 13:00 Uhr**
WER? **Claudia Gruber**

Waldbaden für die gesamte Familie

WANN? 22.6., 6.7., 20.7., 3.8., 17.8., 31.8., 7.9., 21.9., 12.10
WO? **Tonnerhütte, Jakobsberg 2 · 8822 Mühlen**
WER? **Katharina Ferner**

Bau von Wildbienen-Nisthilfen | Neumarkt

Handelsübliche Nisthilfen für Wildbienen werden den Ansprüchen der natürlichen Bestäuber sehr oft nicht gerecht. In diesem Workshop lernen Sie von den natürlichen Erfordernissen verschiedener Wildbienen, und lernen vom Experten, wie man eine funktionierende Nisthilfe herstellt!
WANN? Samstag, 02. September 2022, 13 bis 17 Uhr
WO? **NaLeMu, Hauptplatz 1 · 8820 Neumarkt**
WER? **Konrad Guggi**